

- 1) Da diese Rechnung schwer lesbar und von daher die Transkription nicht absolut gesichert ist, wird der ganze Text hier auch noch in Fotokopie wiedergegeben:

Glossen von Beat II. Zurlauben - AH 133, 341^r (aufgeklebt)

174

1658 November 19., Luzern

A

SCHREIBEN VON STADTSCHREIBER R[ITTER] L[UDWIG] HARTMANN [AN
DEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN]

"Weil mich dess h sch[rei]ben under der völligen occupation wegen der gestrigen Conferenz [der IV kath. Orte - V ausg. UR - vom 18. November 1658 in Luzern]¹ erreicht, Muess ich ihne umb verzeichnung piten, das ich mit der andtwort also kurtz dardurch fahre. Berichte hiemit Loco recepisse, das mir von dem h [alt] Landt Amen [von Schwyz und gewesenen Tagsatzungsgesandten Michael] **Schorno** wegen des bewüssten concepts [- vermutlich sind damit die Überlegungen Zurlaubens bezüglich Zwyerhandels mit Uri gemeint -]², so er dem herren Nüwlicher Zeit abgeforderet weder vill noch wenig begegnet. Die usgesch[rie]bne allgemeine 13. Orthische Tagleistung gen Baden [die am 9. Dezember 1658 beginnen sollte]³, wirdt placidiert. Hingegen ist auch gut und und nothwendig befunden worden, das noch Zu vor die gesambten Cath. Orth alhie [- tatsächlich fand dann am 27./28. November 1658 bloss eine solche der IV kath. Orte - V ausg. UR - statt⁴; während Glarus, Freiburg, Solothurn und Appenzell Innerrhoden sich entschuldigten fanden sich die Tagsatzungsgesandten Uris:

Johann Franz **Imhof**, Johann Anton **Arnold** und Burkhard **Zumbrunnen** zwar in Luzern ein, nahmen aber an den Verhandlungen nicht teil -] ⁵ Zusammen trettent, Zu beratschlagen, wie man sich [bezüglich Bereinigung der seit dem Villmergerkrieg von 1656 anstehenden Differenzen zwischen den neugl. und den kath. Orten] Zue Baden Zue verhalten, und was darob eigentlich für Zu nemen und Zu verhandeln sein werde. Käme also ex hoc passu uff dess H meinung an der herberg alhie Zu erschynen ist der 26 huius, als von hütt über 8 tag gesetzt, und sind bereits die ussch[rei]ben, per [Landammann und Landrat von kath.] Glarus, [Schultheissen und Räte von] fryburg, solothurn, und [Landammann und Landrat von] Appenzell [Innerrhoden] wie auch [Landammann und Landrat von] Uri abgelassen. Den 4 [kath.] Orthen [V ausg. UR] aber wird der abscheid [der obgenannten Tagsatzung vom 18. November 1658] vür das usschryben dienen,

Dem h [Johann Franz Anton] Wirtzen [=Wirz, der im Auftrag der obgenannten IV kath. Orte wegen des Zwyerhandels an die österreichischen Höfe in Innsbruck und Wien entsandt worden war] ⁶ uff sein sch[rei]ben, Zu andtwordten, sindt etliche puncten [an der Tagsatzung vom 18. November 1658] berathschlaget worden. ⁷ Der fürnembste aber under denselben, die verdütete Mediation und einschlachung betreffend ist uff den terminum usgefallen, wie der h. inn seinem sch[rei]ben vermerckt hat.

Die Legitima[ti]on vür [den] h Obervogt [der bischöflich-konstanzi-schen Herrschaft Gottlieben, den obgenannten Johann Franz Anton Wirz] bei übrigen Cathol. Orthen erst anietz Zu suechen, ist vür unfruchtbar gehalten worden hingegen Lasst man ihme insinuieren, warmit er die sach entschuldigen könne, das sein deputation allein von 4 [kath.] Orthen beschechen. Wan ... [der Domdekan des Bistums Konstanz, Leonhard] **Pappus** [der ehemalige österr. Gesandte bei den eidg. Orten] disem h [Wirz] nit auch beistaht und ihne acortiert, so sorge ich, er dörffe wol in villen dingen von dem Zwyer übermandlet werden. es wirdt aber verhoffentlich so übel auch nit gehn das nit etwas Zu unserem nutz und vorthail gegen den protestierenden [die neugl. Orte gemeint] Zueerhalten sein werde. Das wolle Got von obenherab foelicitieren, und ich verbleibe ...

Jch hab dato das empfangne concept noch nit absch[rei]ben Lassen. Wolte gern das der h sein sauber abgesch[rie]bnes exemplar ⁸ mir liesse Zukommen, solches fleissig abzusch[rei]ben und wolt under dessen das so ich hinder mir hab, dargegen auswexlen."

1) s. EA VI 1, 450 (Nr. 271). Stadt und Amt Zug war an dieser Tagsatzung nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten.

2) s. ebenda 451 a spez. 452 Zeile 6ff.

3) s. ebenda 454 (Nr. 274). Auch an dieser Tagsatzung sollte Beat II. Zurlauben nicht anwesend sein.

